

## Bloomberg Green 3.2.22

In the recent market tumult, the largest ESG-focused exchange-traded funds in the U.S. are again showing that they are little more than market-trackers—with even worse performance.

The iShares ESG Aware MSCI USA (ticker ESGU), which claims to invest in U.S. companies with positive environmental, social and governance characteristics, has dropped 5.3% since the start of the year, slightly worse than the 4.6% decline of the S&P 500.

Seventeen of the \$24.7 billion fund's 20 largest holdings, led by technology stocks, are the same as those with the heaviest weightings in the benchmark U.S. index. The only differences are ESGU owns sizable stakes in PepsiCo Inc., Coca-Cola Co. and Cisco Systems Inc. as opposed to Berkshire Hathaway Inc., Exxon Mobil Corp. and Pfizer Inc.

An analysis of the Vanguard ESG U.S. Stock ETF (ticker ESGV) shows a similar focus on shares of tech companies. About 20.8% of ESGV's assets are invested in four tech stocks—Apple Inc., Microsoft Corp., Amazon.com Inc. and Alphabet Inc. By comparison, the S&P 500's weighting in the four leading U.S. technology companies is 20.6%.

Vanguard's \$6.2 billion ETF has fallen 6.5% since the start of the year, almost 2 percentage points more than the S&P 500.

The third biggest ESG-focused fund with ESG in its title is BlackRock Inc.'s iShares MSCI USA ESG Select Social Index ETF (ticker SUSA). The fund's three top holdings are Apple, Microsoft and Alphabet and it has almost one-third of its \$4.1 billion devoted to tech-related companies.

## The Market: 4.2.22

### Wie nachhaltig sind grosse ESG-Fonds wirklich?

Investieren mit Fokus auf Nachhaltigkeit liegt im Trend. Ein genauerer Blick auf die grössten ESG-Anlagefonds zeigt jedoch, dass sich ihre Performance kaum vom Gesamtmarkt unterscheidet.

ESG steht für nachhaltige Investments, die im Einklang mit Umweltschutz, Ethik und vorbildlicher Unternehmensführung stehen. Das hört sich gut an, ist in der Praxis aber oft nicht einfach umzusetzen. Das gilt besonders für Anlagen in grosse Exchange Traded Funds (ETF) mit Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit.

Aufzeigen lässt sich dieses Problem exemplarisch am iShares ESG Aware MSCI USA ETF von Blackrock (Ticker: ESGU) mit einem Volumen von gut 24 Mrd. \$ und am Vanguard ESG U.S. Stock ETF (Ticker: ESGV) mit 6 Mrd. \$. Gemäss der Researchplattform etf.com sind das die beiden grössten ETF, die in amerikanische Unternehmen mit einem hohen ESG-Rating investieren.

(..)

Weshalb bewegen sich die ESG-Fonds praktisch im Gleichschritt mit dem S&P 500? Die Antwort ergibt sich relativ schnell, wenn man ihre Zusammensetzung etwas näher betrachtet. Bei beiden ETF bestehen die sechs grössten Positionen aus Apple, Microsoft, Alphabet (Google), Amazon, Tesla und Meta Platforms (vormals Facebook) - genau gleich wie beim S&P 500.

Eine kurze Auswertung mit Hilfe des Datendienstes S&P Global Market Intelligence ergibt, dass den sechs Unternehmen beim ESGV-ETF ein Gewicht von 25,3% zukommt. Beim ESGU-ETF machen sie 23,6% aus. Dass Aktien aus dem Tech-Sektor dermassen prominent (über-)

vertreten sind, lässt sich einfach erklären: Konzerne wie Microsoft, Amazon oder Apple erfüllen naturgemäss zahlreiche ESG-Kriterien, gerade mit Blick auf den geringen CO<sub>2</sub>-Ausstoss.

Eine [Analyse von «Bloomberg News»](#) zum Portfolio des ESGU-ETF kommt ausserdem zum Schluss, dass die zwanzig grössten Beteiligung praktisch den zwanzig grössten Unternehmen im S&P 500 entsprechen. Die einzigen drei Unterschiede sind grössere Engagements in PepsiCo, Coca-Cola und Cisco Systems anstelle von Berkshire Hathaway, Exxon Mobil und Pfizer im US-Leitindex. Ähnlich sieht es beim EGSV-ETF aus.

Anders gesagt: Obschon sich die zwei ESG-Vehikel das Thema Nachhaltigkeit gross auf die Fahne schreiben, sind sie de facto wenig mehr als «Index Huggers». Das ist die zynische Bezeichnung für Fonds, die sich trotz aktiver Bewirtschaftung fast gleich wie eine Benchmark verhalten, in diesem Fall der S&P 500.